

Crottendorfer Anzeiger

mit OT Walthersdorf



Das Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

Amtliche Nachrichten • Nichtamtliche Nachrichten

Vereins-, Wirtschafts- und Privatanzeigen • Kirchennachrichten • Aktuelles und Historisches • Unterhaltung

Nr. 10 | Oktober 2026 (Erscheinungstag: 30.09.2026)

37. Jahrgang | Preis: 0,70 €

**— CROTTENDORFER —
HERBSTGAUDI**
09474 CROTTENDORF, AM PARK

**FREITAG 09.10.26
SAMSTAG 10.10.26
SONNTAG 11.10.26**

👉 Genauerer auf [Seite 9](#)

**TAGE DES TRADITIONELLEN
HANDWERKS
IM ERZGEBIRGE**

17. & 18. Oktober 2026

👉 Genauerer auf [Seite 14](#)

SPÄTSCHICHT
Chemnitz - Erzgebirge - Mittelsachsen - Region Zwickau

**FREITAG
30. OKTOBER 2026**

100 Firmen,
zahlreiche Führungen
und vielfältige Berufe.

👉 Genauerer auf [Seite 16](#)

ROCK AM SCHIESSBERG
Kinderdisco 17:00

**Samstag, 31.10.
Skilift Crottendorf**

Herzliche Einladung 🎉
Euer WSV Crottendorf e.V.

👉 Genauerer auf [Seite 13](#)

Die Gemeindeverwaltung informiert

Der Gemeinderat informiert

Unsere nächste öffentliche 24. Gemeinderatssitzung

findet am **Donnerstag, den 08.10.2026, 19.00 Uhr**,
in der **Pension Kalkberg** statt.

*Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte
den Aushängen oder folgendem Link:
<https://crottendorf.ris.kommune-aktiv.de>*

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 10. September 2026

311/26 Billigungs- und Veröffentlichungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Crottendorf – Stand 09/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf billigt die Entwurfsplanunterlagen zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Crottendorf „Grundschulstandort am Nitzschhammerweg“, OT Crottendorf, gemäß Anlage 1 in der Fassung vom September 2026.

Die Planunterlagen gemäß Anlage 1 und vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen gemäß Anlage 2 sind zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats im Internet zu veröffentlichen.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet nach Abs. 2 sind die Planunterlagen und die umweltbezogenen Stellungnahmen zeitgleich öffentlich auszulegen.

Die Nachbargemeinden und die nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Veröffentlichung im Internet auf elektronischem Weg zu benachrichtigen. Die Einholung der Stellungnahmen soll i. V. m. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Internetveröffentlichung erfolgen.

(eine Gegenstimme)

312/26 Grundstückswert von Zukaufflächen bis 300 m²

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt die Festlegung von prozentualen Wertansätzen für den An- und Verkauf unselbstständiger Zukaufflächen bis 300 m² (Arrondierungsflächen) auf Basis des Medians aus dem Grundstücksmarktbericht 2024 des Erzgebirgskreises, Anlage 3 „Zukaufflächen zu Wohngrundstücken“.

Weiterhin wird ein Wert in Höhe von 6,90 €/m² für den Ankauf von Straßengrundstücken durch die Gemeinde definiert. Begründete Ausnahmen sind zulässig.

(einstimmig)

317/26 Grundstücksverkauf Flurstück 653/a der Gemarkung Crottendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, den Beschluss 216/25 vom 04.12.2025 mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, das Flurstück 653/a der Gemarkung Crottendorf zum Preis von 10.530,00 € an Herrn Dr. Lutz Häußler, Am Bruchsee 5 in 06122 Halle (Saale) zu veräußern.

Ebenfalls soll die Erklärung zur Löschung des eingetragenen Erbbaurechts beurkundet werden.

Die aus diesem Vertrag anfallenden Kosten (Notar, Löschungsbewilligung, Grundbuchamt, Finanzamt, usw.) trägt der Erwerber.

Der vorstehende Verkauf erfolgt zum vollen Wert und es liegen keine Tatbestände nach § 90 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO vor. Somit bedarf diese Veräußerung keiner Genehmigung nach § 90 SächsGemO.

(einstimmig)

320/26 Grundstückskauf Flurstück 1305/66 der Gemarkung Crottendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, dem Kauf von Flurstück 1305/66 der Gemarkung Crottendorf zum Preis von 69,00 € zuzustimmen.

Die aus dem Vertrag entstehenden Kosten trägt die Gemeinde Crottendorf. *(einstimmig)*

327/26 Vergabe Ingenieurleistung Konvoi Wärmeplanung

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, für die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung im Konvoi oberes Erzgebirge den Auftrag an die DBI Gas- und Umwelttechnik in Leipzig zu einem Preis von 191.161,60 € brutto zu vergeben.

Der Anteil für die Gemeinde Crottendorf beträgt 23.895,20 € brutto und gilt ebenfalls als beauftragt.

(eine Gegenstimme)

Das Einwohnermeldeamt informiert

Geänderte Öffnungszeiten

Werte Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der Ferienzeit bleibt das **Einwohnermeldeamt in Crottendorf am Nachmittag des 06.10., ab 11:30 Uhr**, geschlossen.

Die Außenstelle in Schlettau öffnet an diesem Tag wie gewohnt von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Am **13.10. bleibt die Außenstelle in Schlettau geschlossen**. Das Einwohnermeldeamt in Crottendorf ist an diesem Tag wie gewohnt von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Ihr Einwohnermeldeamt

Einwohnermeldeamtdaten

Zeitraum: 01.08.2026 – 31.08.2026

Geburten: 1 Erdenbürger

Todesfälle: 3 Bürger

Zuzüge: 6 Bürger

Wegzüge: 20 Bürger

Einwohner insgesamt: 3.756



Öffnungszeiten und Kontakt Rathaus

► **Postanschrift** Annaberger Straße 230 c, 09474 Crottendorf

► **Kontakt** **Telefon:** 037344 765-0, **Fax:** 037344 765-23
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de, **Internet:** www.crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Verwaltungsbereiche:**

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr	Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. geschlossen	Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr	



► **Ansprechpartner Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt / Standesamt:**

Frau Kerstin Schaarschmidt Standesamt	Telefon: 037344 765--24	E-Mail: standesamt@crottendorf.de
Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765--28	
Frau Heike Fuhrmann Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765--30	E-Mail: gewerbeamt@crottendorf.de
Frau Caroline Geisler Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765--29	E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:**

Crottendorf

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr

Scheibenberg (037349 663-18)

Mo. 13.00 – 17.00 Uhr

Schlettau (03733 6807-18)

Di. 13.00 – 17.00 Uhr

→ Weiterhin sind Terminvereinbarungen möglich.

► **Bürgerservice Online**

Viele Behördengänge lassen sich bereits heute online erledigen. Der Punkt „Bürgerservice Online“ auf der Startseite der Homepage unter www.crottendorf.de gibt einen Überblick der bereits verfügbaren Leistungen.

► **Bauhof** Telefon: 037344 765-70 bzw. 0172 3579238

► **Fundbüro** Telefon: 037344 765-26

► **Öffentliche Auslage Jahresabschlüsse bis 2022 und Beteiligungsbericht 2024**

Die dauerhafte Auslegung der Jahresabschlüsse bis 2022 und des Beteiligungsberichtes 2024 findet bis zur Erstellung des nächsten Berichtes zu den Öffnungszeiten des Rathauses in der Finanzverwaltung (EG, Zi. 2/1) statt. Es besteht auch die Möglichkeit einer Terminvereinbarung zur Einsichtnahme über die Öffnungszeiten hinaus.

Kontakt: Frau Richter Telefon: 037344 76517 E-Mail: kaemmerei@crottendorf.de

ACHTUNG!

Das **Einwohnermeldeamt** in **Crottendorf** bleibt am **06.10.**, ab **11:30 Uhr**, geschlossen. Die Außenstelle in Schlettau öffnet wie gewohnt.

Am **13.10.** bleibt die **Außenstelle** in **Schlettau** geschlossen.

Das Einwohnermeldeamt in Crottendorf ist wie gewohnt geöffnet.

Liebe Beitragende der Weihnachtsausgabe des Crottendorfer Anzeigers,

für die Weihnachtsausgabe können Sie uns gern bis zum **03.11.2026** Ihre Beiträge, Gedichte, Bilder, Geschichten und Annoncen zusenden.

(**Wichtiger Hinweis:** Bitte prüfen Sie, ob Texte, Gedichte und Bilder etc. auch durch Sie veröffentlicht werden dürfen und senden Sie uns die Angaben dazu mit.)

Die bisherigen Inserenten erhalten zusätzlich, wie gewohnt, eine Information.

Zusendungen und Fragen richten Sie an Rathaus Crottendorf, Frau Wolf, 037344 765-25 oder tourismus@crottendorf.de



Das Bauamt informiert

Bald schon ist es wieder so weit ...

An manchen Tagen denkt man schon fast, es wäre Herbst. Auch wenn mancher noch nicht an das Jahresende denken mag, suchen wir wieder nach möglichen Weihnachtsbäumen für den Dorfplatz Walthersdorf und den Marktplatz Crottendorf und würden uns über Rückmeldungen freuen.

Kontakt: Bauhof Crottendorf, Herr Mielke, 0172 3579238

*Man kann es kaum glauben, und doch ist es wahr:
Der Weihnachtsanzeiger für dieses Jahr wird nun schon geplant. Drum bringt Euch mit ein!
Egal ob Geschäft, privat, ob Verein,
ob Schulen, ob Kita, es wird sehr viel nützen,
wenn viele mit Herz unser Tun unterstützen.
Die Redaktion freut sich auf schöne Geschichten;
wer Lust dazu hat, der kann auch was dichten.
Gemeinsam für alle! So ist's stets gewesen.
Den Weihnachtsanzeiger wird jeder gern lesen!*



Aktuelles aus dem Bauamt

Die Instandhaltungsarbeiten im **Quellgebiet am Freiburger Stollen in Waltherdsdorf** sind nun abgeschlossen. Derzeit fließt ausreichend Wasser.

Die **Weihnachtsbeleuchtung** an den Straßenlaternen an der Hauptstraße wird in diesem Jahr erneut erweitert. In Waltherdsdorf werden zusätzliche Sterne bis zum Ortsausgang in Richtung Schlettau angebracht.

Die Küche unserer **Kindertagesstätten** wird zu Anfang November mit einer **Tiefkühlzelle** ausgestattet. Dieser Umbau ermöglicht eine effektivere Lagerhaltung mit langfristiger Steigerung der Wirtschaftlichkeit des Küchenbetriebes.

Vor der Einfahrt zum Gelände des Räucherkerzenlandes wurde eine **Ladesäule errichtet**. Dort ist das Laden für KFZ und LKW möglich.

Die Reparatur der **Tartanbahn auf dem Sportplatz** in Crottendorf ist nun beendet.

Der **Rückbau eines Wehres an der Zschopau** in Crottendorf ist umgesetzt. Die Zschopau ist ein Gewässer zweiter Ordnung, für dessen Pflege und Erhalt die kommunale Ebene zuständig ist. Der Rückbau hat das Ziel, die Durchgängigkeit des Fließgewässers zu verbessern und verfolgt die ökologischen Ziele des Landes.

Die Gemeindeverwaltung stellt derzeit einen **Antrag auf LEADER-Mittel** für die **attraktivere Gestaltung und zur Barriere-reduzierung unseres Schwimmbades**. Wir hoffen auf einen positiven Bescheid. Angedacht sind die Anpassung von Wegen und des Beckenzuganges sowie der Neubau einer Rutsche.

Bekanntmachung der Gemeinde Crottendorf

Bebauungsplan „Neubau Grundschule Crottendorf am Nitzschhammerweg“ OT Crottendorf – frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Gemäß Aufstellungsbeschluss des Gemeinderats der Gemeinde Crottendorf vom 16.04.2026 ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Planungsziel ist der Neubau einer Grundschule im zentral gelegenen rd. 0,8 ha großen Geltungsbereich am Standort des ehemaligen KONSUM-Landwarenhauses.

Daher werden die Vorentwurfsplanunterlagen zum Bebauungsplan in der Fassung vom August 2026, bestehend aus:

- Teil A – Planzeichnung Maßstab 1 : 500,
- Teil B – Textliche Festsetzungen und
- Begründung mit Umweltbericht, darunter die Anlagen
1 Artenschutzgutachten – Zwischenbericht
2 Gebiete mit besonderer Bedeutung für Fledermäuse

im Zeitraum vom **05.10.2026 bis zum 06.11.2026** im Internet auf der Internetseite der Gemeinde unter <https://www.crottendorf.de/> sowie im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Unterlagen im o. g. Zeitraum im Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Crottendorf, Annaberger Straße 230 C, 09474 Crottendorf, (Zimmer 12) während nachfolgend genannter Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:00 Uhr.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im angefügten maßstabslosen Planauszug durchgehend grau bandagiert dargestellt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch über das zentrale Landesportal Bauleitplanung oder per E-Mail an baumt@crottendorf.de übermittelt werden. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit die Stellungnahme schriftlich an o. g. Postanschrift zu senden sowie während der oben genannten Zeiten dort abzugeben oder mündlich zur Niederschrift vorzutragen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Auszug aus der Vorentwurfsplanzeichnung zum Bebauungsplan vom August 2026

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. § 3 BauGB und dem SächsDSG. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen können dem Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren nach Art. 13 und 14 DSGVO“ entnommen werden, was mit den Auslegungunterlagen online und am Auslegungsort zur Verfügung gestellt wird.

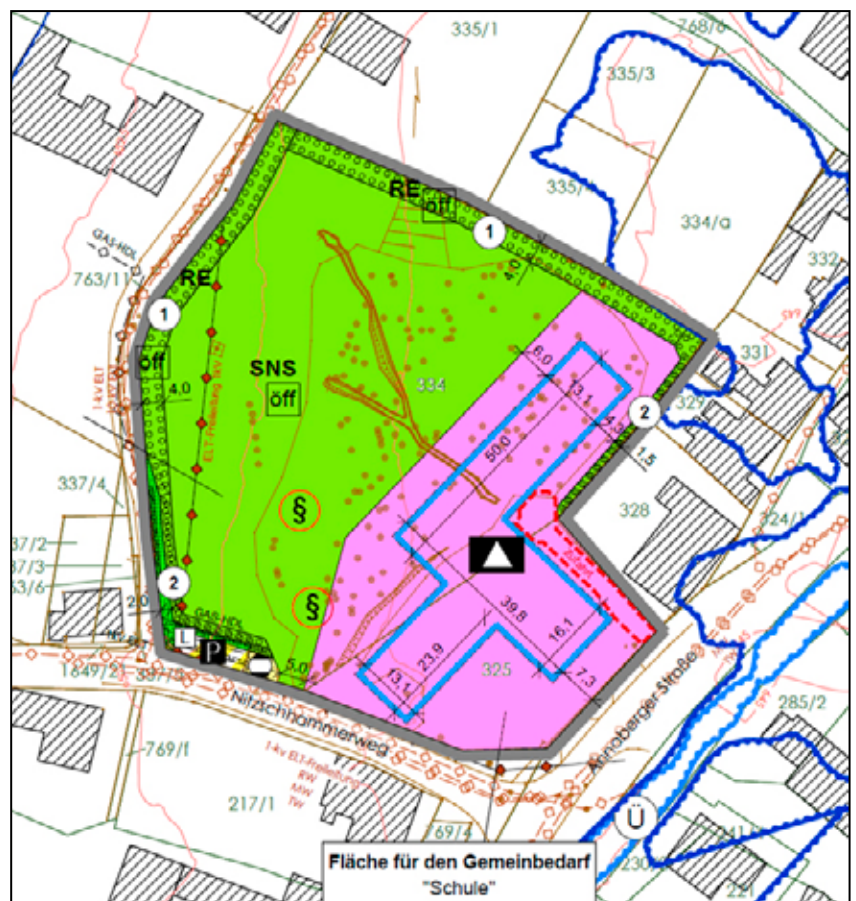
Crottendorf, den 28. September 2026



Sebastian Martin
Bürgermeister



Siegel



Ortsübliche Bekanntmachung

4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Crottendorf „Grundschulstandort am Nitzschhammerweg“, OT Crottendorf – Entwurf 09/2026 – förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf billigte mit Beschluss 311/26 vom 10.09.2026 in öffentlicher Sitzung den Planentwurf in der Fassung 09/2026, einschließlich der Begründung mit Umweltbericht und beschloss die Offenlegung gemäß § 3 (2) BauGB, parallel dazu die Einholung der Stellungnahmen nach § 4 (2) BauGB.

Mit der Planung soll die planungsrechtliche Voraussetzung für einen zentral im OT Crottendorf gelegenen Schulneubau als Ersatz für den bisherigen Standort der Grundschule geschaffen werden. Planinhalt ist die Umwidmung bisheriger gemischter Bauflächen sowie von Flächen für die Landwirtschaft und Wald in eine rd. 0,8 ha große Fläche für den Gemeinbedarf (§ 5 (2) Nr. 2 BauGB) mit der Zweckbestimmung „Schule“. Näheres soll ein Bebauungsplan regeln.

Die Entwurfsplanunterlagen mit Stand 09/2026 zur 4. FNP-Änderung, bestehend aus:

- der Planzeichnung M 1 : 5.000,
- Begründung und Umweltbericht einschließlich der Anlage 1 – Artenschutzgutachten (Zwischenbericht vom 17.08.2026),
- ferner nachfolgend aufgelistete umweltbezogene Stellungnahmen:

Nr.	Name Belangträger	Stellungnahme vom
2	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)	29.06.2026
3	Landesamt für Archäologie mit Landesmuseum für Vorgeschichte (LfA)	16.06.2026
7	Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV)	26.06.2026
9	Planungsverband Region Chemnitz Verbandsgeschäftsstelle (PVRC)	04.06.2026
10	Landratsamt Erzgebirgskreis, Geschäftsbereich Landrat Ref. Recht und Kommunalaufsicht, SG Stellungnahmen (LRA)	25.06.2026
25	Zweckverband Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ (NP)	29.06.2026

werden in der Zeit vom **05.10.2026 bis 06.11.2026** auf den Internetseiten der Gemeinde Crottendorf unter <https://www.crottendorf.de/> sowie des Zentralen Landesportals Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Unterlagen im o. g. Zeitraum im Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Crottendorf, Annaberger Straße 230 C, 09474 Crottendorf, (Zimmer 12) während nachfolgend genannter Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 11:00 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch über das zentrale Landesportal Bauleitplanung oder per E-Mail an baumt@crottendorf.de übermittelt werden. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, die Stellungnahme schriftlich an o. g. Postanschrift zu senden sowie während der oben genannten Zeiten dort abzugeben oder mündlich zur Niederschrift vorzutragen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse, zustimmen. Diese Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO

im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt. Sofern Privatpersonen ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Abwägung.

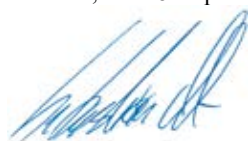
Eine Vereinigung im Sinne des § 4 (3) S. 1 Nr. 2 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 (2) UmwRG gemäß § 7 (3) S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die Nachbargemeinden werden nach § 2 (2) BauGB sowie die planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB gleichzeitig beteiligt.

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.

Als umweltbezogene Informationen sind der Umweltbericht in der Fassung 09/2026 als selbstständiger Teil der Begründung mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen, Bestandsaufnahme, Bewertung der Schutzgüter [Abk. SG] Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft und Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter sowie Maßnahmen zu Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen auf diese Schutzgüter sowie das o. g. Artenschutzgutachten verfügbar. Im Umweltbericht wurden umweltbezogene Informationen aus bereits vorliegenden Stellungnahmen verarbeitet, darunter Anregungen (stichpunktartig):

- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie: Hinweise zu Radioaktivität, Radonschutz [SG Mensch]
- Landesamt für Archäologie: Archäologische Relevanzzone – mittelalterlicher Ortskern [SG Kulturgüter]
- Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen: max. Vor-Ort-Versickerung, keine Direkteinleitung in die fließende Welle der Zschopau [SG Mensch, Boden, Wasser, Sachgüter]
- Planungsverband Region Chemnitz: Hinweise auf angrenzendes Vorbehaltsgebiet Hochwasser, Verbesserung des Wasserrückhalts (im Hochwasserentstehungsgebiet) und des Grundwasserschutzes, Anhaltspunkte oder Belege für schädliche stoffliche Bodenveränderungen, sehr relevante und relevante Multifunktionsräume für Fledermäuse, westlich angrenzende Kaltluftbahn [SG Mensch, Tiere, Boden, Wasser, und Klima]
- Landratsamt Erzgebirgskreis: Kennzeichnung Hochwasserentstehungsgebiet „Zschopau Teilgebiet 1“, Bodenfunktionen schützende Maßnahmen, forstrechtliche Erfordernisse (Waldumwandlungserklärung), Absicherung Arten- und Biotopschutz, keine Beeinträchtigung des Wasserversickerungs- oder des Wasserrückhaltevermögens durch das Vorhaben (Wasserbilanz im BP) [SG Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Sachgüter]
- Zweckverband Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“: Erfassungen zum Arten-/Biotopschutz, Anwendung regionaltypischer und landschaftsangepasster Bauweise, dezentrale Einbindung regenerativer Energien [SG Tiere, Landschaft, Klima]

Crottendorf, den 28. September 2026



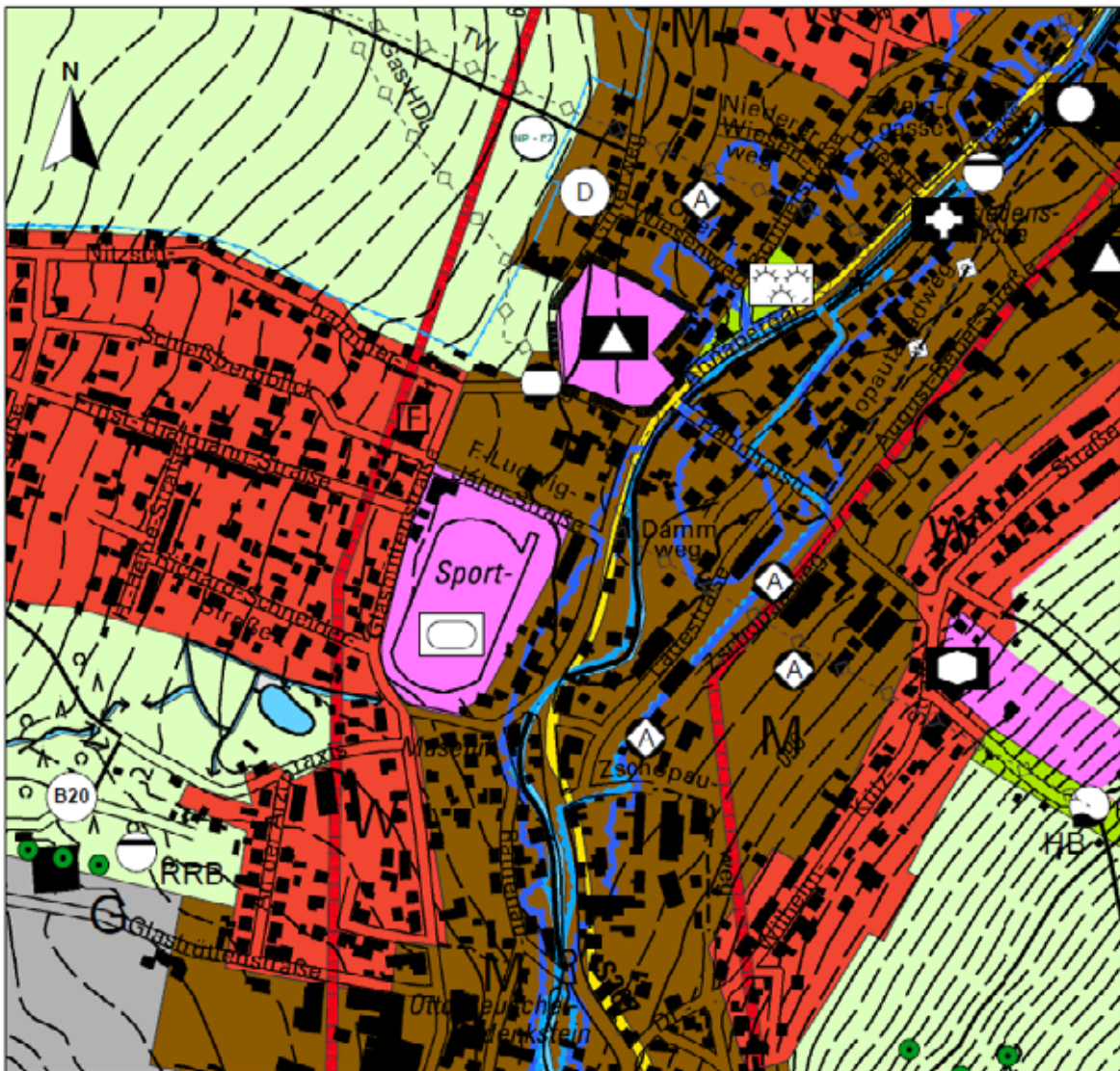
Sebastian Martin
Bürgermeister



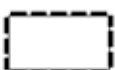
Siegel

→ Ausschnitt aus der Planzeichnung zur 4. FNP-Änderung – Entwurf 09/2026 (o. Maßstab) siehe nächste Seite

Ausschnitt aus der Planzeichnung zur 4. FNP-Änderung – Entwurf 09/2026 (o. Maßstab)



ZEICHENERKLÄRUNG FÜR GEÄNDERTE PLANDARSTELLUNG



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 4. Änderung des Flächennutzungsplans



Fläche für den Gemeinbedarf (§ 5 (2) Nr. 2 BauGB)
Zweckbestimmung:
Schule



nachrichtlich
archäologische Denkmalzone (§ 5 Abs. 4 BauGB) Historischer Ortskern (Mittelalter) Crottendorf D-11080-01, Quelle: Landesamt für Archäologie, 2017



Naturpark Erzgebirge Vogtland - Entwicklungszone [EZ] (§ 5 Abs.4 BauGB)



festgesetztes Überschwemmungsgebiet (§ 5 Abs. 4a BauGB) der Zschopau nach § 72 Abs. 2 Nr. 2 SächsWG



Risikogebiet außerhalb von festgesetzten Überschwemmungsgebieten i.S.d. §78b Abs.1 WHG (§5Abs.4a BauGB)



Hochwasserentstehungsgebiet i.S.d. §78d Abs.1 WHG VO der LDS Sachsen zur Festsetzung des Hochwasserentstehungsgebietes „Zschopau TG1“ vom 14.09.2018 (SächsGVBl. S.633) (§5Abs.4a BauGB)

Rufnummern und Dienste

Bürgerinformationssystem

► Aktuelle Informationen zu den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

www.crottendorf.de – Verwaltung & Politik – Bürgerinformationssystem (BIS)

Fundbüro

► Rathaus Crottendorf, Zimmer 2

Frau Golz 037344 765-26 | buchhaltung@crottendorf.de

Wer etwas vermisst, kann sich gern unter den o. g. Kontaktdaten melden.

Ärzte

► Urlaub bei den Ärzten

Die **Hausarztpraxis Crottendorf** hat Urlaub von 05. bis 16.10.2026.

In der Zeit vom **05. bis 07.10.2026** ist die Praxis trotzdem geöffnet. Wir führen eine **Schwesternsprechstunde** durch, d.h. das Abholen von Rezepten und Überweisungen ist möglich. Vom **08. bis 16.10.2026** bleibt die **Praxis ganz geschlossen**.

Die Vertretung übernimmt wieder die **MediCordis Praxis** von Frau Dr. Weiß-Sommerfeldt in **Oberwiesenthal**.

► Bereitschaftszeiten

Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

Nachtbereitschaftsdienst: Mo., Di. und Do. ab 19.00 Uhr /

Mi. ab 13.00 Uhr bis jeweils 7.00 Uhr des Folgetages

Bundesweite Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: 116 117 (ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Rufbereitschaft: Samstag 07.00 Uhr – Montag 07.00 Uhr

Sprechzeiten: Samstag u. Sonntag jeweils 09.00 – 11.00 Uhr

► Zahnärztliche Notdienste

- **Link zur Notdienstsuche:**
<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche>

- **QR-Code (rechts):**



Hinweis der Gemeindeverwaltung: Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben und niemanden kennen, der Sie mit seinem Gerät bei der Notdienstsuche unterstützen kann, können Sie sich bei der Gemeindeverwaltung melden. Außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses sagt der Anrufbeantworter unter 037344 7650 eine Notfallnummer an.

Tierärzte

► Bereitschaftsdienste für Kleintiere

wochentags 18.00 – 6.00 Uhr / Wochenende Freitag 18.00 – Montag 6.00 Uhr (Bitte nur dringende Fälle mit telefonischer Voranmeldung)

Seit dem **01.01.2025** gilt für den tierärztlichen Bereitschaftsdienst für **Kleintiere** die **zentrale Notrufnummer 01805 84 37 36** (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, 0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz).

Bei der Wahl der Notrufnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird.

► Bereitschaftsdienste für Großtiere

wochentags 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr / Wochenendbereitschaft Fr. 18.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes immer telefonisch anzukündigen.

Bezahlung im Notdienst: Notdienstgebühr + alle erbrachten Leistungen im mindestens doppelten Gebührensatz der GOT, Barzahlung, Rechnung nur nach Absprache vor erfolgter Behandlung!

28.09.–04.10.26 **Tierarztpraxis Lindner** in Thum Tel.: 037297/476312 oder 162/37944199

05.–11.10.2026 **Tierarztpraxis Denny Beck** in Gelenau Tel.: 0173 91733844

12.–18.10.2026 **Tierarztpraxis Lindner** in Thum Tel.: 037297/476312 oder 0162/37944199

19.–25.10.2026 **Tierarztpraxis Armbrecht** in Schlettau Tel.: 01520 2816720

26.10.–01.11.26 **Tierarztpraxis Armbrecht** in Schlettau Tel.: 01520 2816720

Aktuelle Notdienste unter:

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamtservice/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>

Ihr Bürgerpolizist vor Ort

► Polizeihauptmeister Andy Gerstenberger

Tel.: +49 37348 9699-13

Betreuungsbereiche: Crottendorf und Sehmatal

Sprechzeiten: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Polizeistandort Oberwiesenthal, Bahnhofstraße 5, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter +49 3733 88-0.

Störungsnummern

► MITNETZ STROM

Störungsnummer (Mo–Fr 0.00–24.00 Uhr, kostenfrei) **0800 2 30 50 70**

Geplante Versorgungsunterbrechungen www.mitnetz-strom.de/stromausfall

► Allgemein

Unter www.stromausfall.de können Nutzer und Netzbetreiber Störungen melden.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer kann im oberen Stockwerk des Familienzentrums (Hauptstraße 70, 09474 Crottendorf OT Walthersdorf) besucht werden.

Sie ist **dienstags von 10.00 – 12.30 Uhr** und **mittwochs von 10.00 bis 15.30 Uhr** geöffnet, Terminabsprachen für andere Zeiten sind möglich (Tel.: 03733 672795, E-Mail: familienzentrum@freenet.de)!

Gemeindebibliothek

► August-Bebel-Str. 231 C, 09474 Crottendorf

Telefon: 037344 7153 (außerhalb der Öffnungszeiten 765-25)

E-Mail: bibo@crottendorf.de

Öffnungszeiten: Di. 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Do. 13.00 – 16.00 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters

► Friedensrichter Herr Gunter Groschupf

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **12. Oktober 2026, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne kann er zur genannten Zeit unter 037349 66318 telefonisch kontaktiert werden. Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 7087 zu erreichen.

OT Walthersdorf



Treffpunkt Junggebliebene

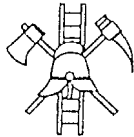


Liebe Junggebliebene!

Im Oktober treffen wir uns am **20.10.** um **15.00 Uhr** zum Musikalischen Kaffeekränzchen und am **27.10.** um **15.00 Uhr** zum Bingospielen.

Das Team des Familienzentrums

Freiwillige Feuerwehr



Dienstplan Oktober

Wir treffen uns zu den folgenden Diensten im Gerätehaus:

05.10.2026	19.00 Uhr	Ausbildung
19.10.2026	19.00 Uhr	Ausbildung

Wehrleitung

Einladung zur Mitglieder- versammlung des Fördervereins „Neue Oberschule Crottendorf“ e.V.

Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder und Interessenten zur diesjährigen Mitgliederversammlung

→ am **28. Oktober 2026**, um **19:00 Uhr**,
in das „Deutsche Haus“ recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung durch die Vorsitzende
- Rechenschaftsbericht
- Kassenbericht
- Diskussion

gez. *Katrin Peschke, Vorsitzende des Fördervereins*
Crottendorf, am 01.10.2026

Lieber Altersjubilare,



nachfolgend genannter Altersjubilare hat uns die Zustimmung zur Veröffentlichung seines Ehrentages gegeben.

29.10. 91. Geburtstag Herr Günter Bräuer, Crottendorf

Wir wünschen zum Geburtstag alles erdenklich Gute und immer beste Gesundheit.



Treffen des ehemaligen Seniorenclubs

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wir treffen uns im **Oktober** nun doch, und zwar am **07.10.2026**, um **14.30 Uhr**, im Landgasthof am Park.

Wir freuen uns schon darauf!

Jeder ist bei uns herzlich willkommen.



Dienste:

02.10.2026	19.00 Uhr	Trennen und Schneiden von Gegenständen
09.10.2026	19.00 Uhr	Auf- und Abseilgerät / Absturzsicherung
16.10.2026	19.00 Uhr	Ausbildung Drehleiter
23.10.2026	19.00 Uhr	Winterfestmachung
30.10.2026	19.00 Uhr	Grundlagen ABC-Einsatz

Einsätze im Juli

Einsatzalarm 53/26 am 01.08.2026 um 16:26 Uhr Brand klein | Crottendorf – unklare Rauchentwicklung

Wir wurden zu einer unklaren Rauchentwicklung nach Crottendorf alarmiert. Vor Ort konnte kein Brandereignis festgestellt werden. Nach Rücksprache mit der Leitstelle wurde der Anrufer kontaktiert und Rücksprache gehalten. Die Rauchentwicklung wurde durch Rauch aus einem Schornstein ausgelöst. Aufgrund der Wetterlage wurde der Rauch in eine Wohnsiedlung gedrückt. Somit konnten wir ohne Maßnahmen zügig wieder einrücken.

Einsatzalarm 54/26 am 02.08.2026 um 16:41 Uhr Erkundung | Crottendorf – ausgelöste Brandmeldeanlage

Telefonisch wurden wir von der Leitstelle zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage ins Crottendorfer Gewerbegebiet alarmiert. Durch die Rückmeldung von Mitarbeitern vor Ort war aber bereits klar, dass es sich um einen Fehlalarm handelte. Die ELW-Besatzung kontrollierte nochmals den Bereich und setzte die Anlage zurück.

Einsatzalarm 55/26 am 13.08.2026 um 11:35 Uhr BMA | Hotelgebäude – Oberwiesenthal

Wir wurden heute zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Oberwiesenthal alarmiert. Kurz nach Ankunft erfolgte für uns die Entwarnung und somit der Einsatzabbruch im Bereitstellungsraum, da es sich um eine Fehlauslösung handelte.

Einsatzalarm 56/26 am 14.08.2026 um 09:56 Uhr Brand groß | Neudorf – Hubschrauber brennt im Waldgebiet

Aufgrund des Einsatzgeschehens verzichten wir auf eine ausführliche Berichterstattung und verweisen auf die öffentlichen Medien.

Einsatzalarm 57/26 am 16.08.2026 um 15:07 Uhr BMA | Hotelgebäude – Oberwiesenthal

Wir wurden heute zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Oberwiesenthal alarmiert. Es konnte schnell Entwarnung gegeben werden, weshalb wir den Einsatz noch auf Anfahrt abbrechen konnten.

Einsatzalarm 58/26 am 20.08.2026 um 2:48 Uhr TH klein | Baum in Stromleitung – Neudorf

Wir wurden in der Nacht von den Kameraden aus Neudorf nachalarmiert. Diese befanden sich bereits im Einsatz, um Sturm-schäden zu beseitigen und benötigten unsere Unterstützung zur Beseitigung von mehreren Ästen in der Stromleitung. Wir fuhren mit der DLK nach Neudorf und haben die Äste beseitigt.

Einsatzalarm 59/26 am 20.08.2026 um 2:58 Uhr TH klein | Sturmschäden – Crottendorf

Unsere Kameraden, welche sich auf dem Weg nach Neudorf befanden, haben uns über Funk mitgeteilt, dass sich im Ortsgebiet auf der Neudorfer Straße mehrere Äste und Unrat auf der Straße befanden.

Mit den Kameraden, die sich im Gerätehaus in Bereitstellung hielten, besetzten wir unser HLF 10 und machten uns auf den Weg, um Äste und Unrat zu beseitigen.

Einsatzalarm 60/26 am 20.08.2026 um 8:42 Uhr TH klein | Ast droht zu fallen – Crottendorf

Erneut hat uns das Unwetter der letzten Nacht einen Einsatz gebracht. Auf der Neudorfer Straße drohte ein großer Ast auf die Fahrbahn zu fallen. Der Ast hing nur noch in den anderen Ästen fest und musste mittels Drehleiter Stück für Stück abgetragen werden. Für die Einsatzdauer musste die Neudorfer Straße voll gesperrt werden. Nach dem Beräumen der Einsatzstelle konnten wir diese zügig wieder freigeben.

Einsatzalarm 61/26 am 20.08.2026 um 11:03 Uhr TH klein | Baum in Stromleitung – Neudorf

Und weiter gingen die Sturmschäden. Die Kameraden aus Neudorf haben uns nachalarmiert, um einen Baum aus einer Stromleitung zu entfernen. Wir rückten mit dem DLK aus und entfernten den Ast aus der Stromleitung. Beim Entfernen des Astes haben wir festgestellt, dass der Stamm ebenfalls stark beschädigt war. Diesen haben wir dann direkt mit der DLK noch abgetragen und somit die Gefahr beseitigt.

Einsatzalarm 62/26 am 21.08.2026 um 14:57 Uhr BMA | Hotelgebäude – Oberwiesenthal

Wir wurden zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Oberwiesenthal alarmiert. Kurz vorm Eintreffen konnten die örtlichen Einsatzkräfte Entwarnung geben und wir konnten den Einsatz auf Anfahrt abbrechen.

Einsatzalarm 63/26 am 26.08.2026 um 11:23 Uhr BMA | Hotelgebäude – Oberwiesenthal

Wir wurden zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in ein Hotelgebäude nach Oberwiesenthal alarmiert. Wir unterstützten die Erkundung mit einem Trupp. Als Grund der Auslösung wurden Bauarbeiten festgestellt.

Einsatzalarm 64/26 am 30.08.2026 um 00:59 Uhr TH mittel | Crottendorf – Verkehrsunfall

Gemeinsam mit der Feuerwehr Walthersdorf wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, bestätigte sich die Meldung.

Ein PKW prallte aus bislang unbekannter Ursache gegen einen Baum. Die Beifahrerin war bei Eintreffen noch im Fahrzeug eingeschlossen. Ein Notfallsanitäter unserer Feuerwehr übernahm die Erstversorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Parallel dazu wurden die Einsatzstelle gesichert, der PKW gesichert, der Brandschutz sichergestellt und die Einsatzstelle ausgeleuchtet.

Nach Rücksprache mit dem Rettungsdienst wurde die Beifahrertür unter Vornahme von hydraulischem Rettungsgerät entfernt. Im Anschluss konnte die Person an den Rettungsdienst übergeben werden.

Mit Eintreffen des Verkehrsunfalldienstes konnte die Einsatzstelle an die Polizei und die Fa. Lohr übergeben werden.



Der Gewerbeverein lädt herzlich ein: Am Wochenende zum 1. Advent findet wieder unser stimmungsvolles Event „Weihnachten in Höfen“ statt. Dafür suchen wir noch Mitwirkende:

- **Hofbetreiber:** Lust, einen eigenen Hof zu gestalten und zu betreiben?
- **Hofanbieter:** Einen Hof frei, den Sie selbst nicht nutzen möchten?
- **Markt- und Kreativstände:** Ob handgemachte Produkte, kulinarische Leckereien oder originelle Geschenkideen – wer etwas anbieten möchte, ist herzlich eingeladen!
- **Helfer:** Wer uns bei der Organisation oder am Veranstaltungstag unterstützen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen!

Termin: Wochenende zum 1. Advent

Ort: Verschiedene Höfe in unserer Stadt

Anmeldung bis 15. Oktober:

→ Hannes Graupner, Tel. 0151 519 59 110
gewerbeverein@obererzgebirge.de

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Stadt im vorweihnachtlichen Glanz erstrahlen!

Grundschul N E W S

Gut gestartet ins neue Schuljahr

Nach den erholsamen Sommerferien ist an unserer Grundschule wieder Leben eingekkehrt. Mit viel Freude, Neugier und natürlich auch ein wenig Aufregung sind wir in das neue Schuljahr gestartet. Besonders unsere Schulanfänger haben in den ersten Wochen viele neue Eindrücke gesammelt und sich Schritt für Schritt in ihrem neuen Schulalltag eingelebt. Die ersten beiden Schulwochen stand für alle Klassen ganz unter dem Motto „Lernen lernen“. Dabei ging es nicht nur um das fachliche Lernen, sondern vor allem darum, gemeinsam gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Schuljahr zu schaffen. Die Kinder beschäftigten sich unter anderem mit Lern- und Arbeitstechniken, einem gut organisierten Arbeitsplatz, dem richtigen Umgang mit Materialien und der Frage: Wie kann ich eigentlich am besten lernen? Auch das gemeinsame Arbeiten, Zuhören, gegenseitiges Helfen und ein respektvoller Umgang miteinander spielten eine wichtige Rolle. So konnten sich die Schülerinnen und Schüler nach und nach wieder an den Schulrhythmus gewöhnen, neue Klassenregeln kennenlernen und als Gemeinschaft zusammenwachsen.



Ein ganz besonderer Höhepunkt der ersten Schulwoche war ein gemeinsamer Ausflug zur **Naturbühne Greifensteine**. Dort durften alle Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule das Stück „**Pippi Langstrumpf**“ erleben.

Mit großer Begeisterung verfolgten die Kinder die Abenteuer der frechen, mutigen und außergewöhnlichen Pippi. Die besondere Atmosphäre des Naturtheaters, die liebevoll gestaltete Inszenierung und natürlich Pippi selbst machten den Theaterbesuch zu einem Erlebnis, an das sich die Kinder sicher noch lange erinnern werden.

Eine süße Überraschung vom Räucherkerzenland

Ganz unverhofft durften sich alle Schülerinnen und Schüler über eine besondere Überraschung freuen: Das Räucherkerzenland spendierte für jedes Kind einen leckeren Schokoapfel mit bunten Streuseln – einfach mal so! Die Freude bei den Kindern war natürlich riesengroß. Mit strahlenden Augen wurden die süßen Leckereien entgegengenommen und anschließend genüsslich vernascht.



Wir bedanken uns ganz herzlich beim Räucherkerzenland für diese tolle und süße Überraschung und die damit verbundene Wertschätzung für unsere Schülerinnen und Schüler!

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, fröhliches und erfolgreiches neues Schuljahr und auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse!





Friedenskirche Crottendorf
Kirchennachrichten
 auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

**„Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
 So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das
 Joch der Knechtschaft auflegen!“**

_____ aus dem Brief an die Galater, Kapitel 5, Vers 1

Sonntag, 4. Oktober

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
- 15.30 Uhr offenes Kaffeetrinken
- 17.00 Uhr geistlicher Abschluss zum Erntedankfest

Mittwoch, 7. Oktober

- 19.30 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 11. Oktober

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 14. Oktober

- 19.30 Uhr Bibelgespräch

Samstag, 17. Oktober

- 19.30 Uhr Ehe- und Begegnungskreis

Sonntag, 18. Oktober

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Dienstag, 20. Oktober

- 14.30 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 25. Oktober

- 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit dem Gemeindebezirk Raschau in Crottendorf mit Kindergottesdienst und Brunch

Mittwoch, 28. Oktober

- 19.30 Uhr Bibelgespräch

Samstag, 31. Oktober

- 09.00 Uhr Reformationsgottesdienst in der ev. luth. Kirche Crottendorf

Offene Arbeit

Kinderbetreuung	sonntags während des Gottesdienstes
Büchertisch	vor und nach dem Gottesdienst
Schöpferische Hand-ar-bei-ten	nach Absprache – montags 17.00 Uhr
Jugendkreis	sonnabends 19.30 Uhr
KOMMT Suchtkrankenhilfe	Montag, 5. und 19.10., 19.30 Uhr
Kirchlicher Unterricht	
Klasse 2–4: dienstags (ungerade Woche)	15.30 Uhr
Klasse 6–7: dienstags (ungerade Woche) in Raschau	17.00 Uhr

Nachgefragt

Der Fußweg (er ist auch als Radweg zugelassen) zwischen Crottendorf und Walthersdorf ist heute nicht mehr wegzudenken. Wer ihn nicht nur in Eile als Fußgänger oder Radfahrer durchmisst, kann viele schöne Dinge entdecken.

Seit einigen Monaten lädt eine Bank zum Verweilen in Höhe des Kirchengartens ein und eine Schutzhütte ist an der Stelle der zerstörten aufgebaut worden. Wer beim Verweilen auf der erwähnten Bank etwas mehr Zeit mitbringt, kann sich aus den Bücherboxen an der Info-Wand bedienen und findet dort gute Lektüre. Ein freundlicher Service der luth. Kirchgemeinde.

Dort entdeckte ich auch das Buch „Wunderbar geführt“ von Jürgen Stabe (1938–2015), vormalig Superintendent im Kirchenkreis Anna-berg. Neben anderen übergemeindlichen Ämtern war er von 1991

bis 1994 nach der Wiedervereinigung der erste gesamtdeutsche Vorsitzende der Evangelischen Allianz in Deutschland, deren Wurzeln in einer freien Verbindung evangelischer Christen 1846 in London liegen. In Deutschland ist sie jedes Jahr im Januar in der Gebetswoche mit Christen in der ganzen Welt verbunden, aber nicht als kirchliche Organisation. Mit der Blankenburger Allianzkonferenz, die dieses Jahr das 140-jährige Jubiläum feiern kann und seit 120 Jahren dafür die Konferenzhalle zur Verfügung hat, ist sie ein Zentrum für lebendige Bibelarbeit, Gebet und Verkündigung.

Als Jugendlicher konnte ich in den 60er Jahren an der Blankenburger Konferenz teilnehmen und bei den Bibelarbeiten viel lernen, was mir sehr geholfen hat, einen frohen und gewissen Glauben auch dort zu bezeugen, wo er bestenfalls belächelt, aber auch aggressiv angegangen wurde. Anders als die Evangelische Allianz ist die Ökumenische Bewegung eine Veranstaltung der protestantischen und orthodoxen Kirchen. Über 350 Kirchen haben sich 1948 zusammengeschlossen und organisiert im Ökumenischen Rat der Kirchen (WCC), der seinen Sitz in Genf hat und an dessen Spitze der jeweilige Generalsekretär steht.

Die röm.-katholische Kirche gehört dieser Kirchengemeinschaft nicht an, aber ungeachtet dessen feiern Christen miteinander ökumenische Gottesdienste, an denen sich auch röm.-kath. Christen beteiligen. An einem Sonntag ist die kath. Messe aber nicht als ökumenischer Gottesdienst möglich. Hier gäbe es sicher noch viel zu bemerken und zu erläutern, auch für aktive Christen. Und das nicht nur an dieser Stelle, unabhängig davon, ob man zu einer kirchlichen Gemeinschaft gehört oder nicht.

Das gilt besonders auch im Blick auf die Verwendung des Wortes „evangelikal“, das jeder aus Funk und Fernsehen kennt, aber eben nur vom Hören und Sagen. Es wird meist zur negativen Bewertung von christlichen Gemeinschaften und Kirchen herangezogen und verdächtigt diese als intolerant, weltfremd oder sektiererisch. Dabei heißt „evangelikal“ bzw. seine englische Entsprechung „evangelical“ nichts anderes als evangelisch. Der Begriff wurde in England zur Zeit der Reformation geprägt, um die reformatorische Theologie als Rückbesinnung auf das Evangelium zu kennzeichnen.

Das kommt auch in Kirchennamen zum Ausdruck. Die Evangelical Lutheran Church in Amerika z.B. ist eben eine evangelische Kirche samt deren Bekenntnisschriften. Auch hier ist noch viel zu erklären, was durchaus eine nötige, aber auch umfangreiche Erläuterung erfordert. Mit dem Wort „evangelikal“ ist es wie mit einem Stück Seife, das man beim Waschen gerade mal in der Hand hat und es entwischt gleich wieder, und das immer wieder. Das erfordert Geduld. Wer sie aber aufbringt, dem stelle ich gerne einen Aufsatz aus kundiger Feder von W. Klaiber (Wer sind die Evangelikalen?“ 2026) zur Verfügung.

Es gibt noch mancherlei Verwirrungen, etwa was den Begriff „Freikirche“ betrifft. Der meint, so wie er gemeint ist, nichts anderes als die Trennung von Kirche und Staat. In Deutschland war das mit dem Ende des Kaiserreiches der Fall. Alle Kirchen sind, da diese Trennung nicht aufgehoben ist, Freikirchen. Und unser schönes Sachsen nennt sich darum auch Freistaat. Ich durfte bei einigen Sitzungen des Sächsischen Forums dabei sein, wo es nach der Auflösung der Bezirke um die neue Verfassung von Sachsen ging. Da wurde sehr nachdrücklich und recht emotional gefordert, dass „Freistaat“ zum Namen Sachsen gehört. So ist es denn auch gekommen.

Die Kirche, zu der ich gehöre, ist eine Freikirche, aber nicht im Sinne einer Gemeinschaft für und an sich, sondern als Kirche in ökumenischer Gemeinschaft und Verbundenheit, wie wir sie im Apostolikum bekennen, also ohne Sonderlehren, Entdeckungen und sonstige „Freiheiten“. Das findet seinen Ausdruck auch in der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE), in der sich lutherische, reformierte und methodistische Kirchen Europas zusammengeschlossen haben. Sie haben das Abendmahl, allen theologischen Unterschieden zum Trotz, auf der Basis der 1973 abgeschlossenen Leuenberger Konkordie gegenseitig anerkannt, also feiern wir es miteinander.

Schön wäre es, wenn auch Rom mitfeiern würde. Aber „dieser“ Fall ist, möchte ich sagen, fast hoffnungslos, aber eben nur fast, Prediger 3, 1a.

Thomas Röder, P. i. R



Zionskirche Walthersdorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

**„Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das
Joch der Knechtschaft auflegen!“**

aus dem Brief an die Galater, Kapitel 5, Vers 1

Sonntag, 4. Oktober

- 09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
- 15.30 Uhr offenes Kaffeetrinken in Crottendorf
- 17.00 Uhr geistlicher Abschluss zum Erntedankfest in Crottendorf

Sonntag, 11. Oktober

- 09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. Oktober

- 18.15 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 18. Oktober

- 10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 20. Oktober

- 14.30 Uhr Seniorenkreis in Crottendorf

Sonntag, 25. Oktober

- 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit dem Gemeindebezirk Raschau in Crottendorf mit Kindergottesdienst und Brunch

Mittwoch, 28. Oktober

- 18.15 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 31. Oktober

- 09.00 Uhr Reformationsgottesdienst in der ev. luth. Kirche Crottendorf

Offene Arbeit

- | | |
|------------------|---|
| Chor | nach Absprache |
| Jugendkreis | sonnabends 19.30 Uhr in Crottendorf |
| Stunde der Hilfe | Mittwoch, 14. + 28. Oktober, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schlettau |
| Frauenoase | Mittwoch, 28. Oktober, 09.00 Uhr im Betsaal Walthersdorf |

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf

auch im Internet: www.evkirche-crottendorf.de

Gottesdienste

Samstag, 3. Oktober

- 14 - 18 Uhr Annahme der Erntegaben in der Kirche
- 18.00 Uhr „MehrWert“ im Pfarrhaus
- 19.00 Uhr Lobpreisabend im Kirchgemeindeheim

18. Sonntag nach Trinitatis – 4. Oktober

– Erntedankfest –

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen
- 10.45 Uhr Kindergottesdienst

→ Von 14.00 bis 18.00 Uhr können die Erntedankgaben in der Kirche besichtigt werden.

Mittwoch, 7. Oktober

- 18.30 Uhr Mütterdienst im Pfarrhaus
- 19.30 Uhr gemeinsames Erntedankfest von Frauendienst und Männerwerk im Kirchgemeindeheim

19. Sonntag nach Trinitatis – 11. Oktober

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst im Festzelt im Park

Mittwoch, 14. Oktober

- 14.30 Uhr Feierabendkreis im Kirchgemeindeheim

20. Sonntag nach Trinitatis – 18. Oktober

– Kirchweihfest –

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend Heiliges Abendmahl
- 10.45 Uhr Kindergottesdienst

Samstag, 24. Oktober

- 18.00 Uhr „MehrWert“ im Pfarrhaus

21. Sonntag nach Trinitatis – 25. Oktober

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend Heiliges Abendmahl
- 10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 28. Oktober

- 19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Reformationstag – 31. Oktober

- 9.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Heiliges Abendmahl

Leid in unserer Gemeinde

Heimgerufen wurde:

Herr Dieter Groschupf, 88 Jahre

Lebendiger Adventskalender



Auch wenn der Sommerurlaub noch gar nicht lange zurück liegt, wollen wir doch schon vorausschauen und die zweite Jahreshälfte planen.

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein

kann. Wir wollen mit dem **3. Lebendigen Adventskalender** auch in diesem Jahr wieder dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Vom 1. bis 24. Dezember, jeweils 18 Uhr, wird immer an einem anderen Haus ein „Adventsfenster“ geöffnet. Wie jeder Gastgeber das besondere Fenster schmückt und gestaltet, ist seiner eigenen Kreativität selbst überlassen. Zum Vorbereitungstreffen werden wir Beispiele zeigen und so Ideen sammeln und weitergeben. Ein Stern mit der entsprechenden Zahl des Fensters wird vorab verteilt und bleibt die ganze Adventszeit lang sichtbar am Fenster hängen. So kann man auch verpasste „Adventskalender-Fenster“ bei einem Spaziergang durch den Ort aufsuchen und anschauen. Ein Plan mit den teilnehmenden Häusern wird in unseren Schaukästen ausgehängt und liegt im Pfarrhaus und in der Kirche ab 23.11.2026 zum Mitnehmen bereit.

Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Eine Anleitung für einen möglichen Ablauf des Abends und verschiedene inhaltliche Impulse erhalten die Gastgeber zum Vorbereitungstreffen. Der besinnliche Teil sollte nicht länger als 20 Minuten dauern. Im Anschluss kann man bei Tee, Punsch oder anderen weihnachtlichen Leckereien, die der Gastgeber anbietet, noch verweilen und miteinander ins Gespräch kommen. Groß und Klein sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“, doch soll die Teilnahme für keinen in allzu großem Stress enden.

Wer gerne an dieser Aktion teilnehmen und ein „Adventsfenster“ gestalten möchte, der melde sich bitte **bis zum 30. Oktober 2026** in der Pfarramts-Kanzlei. (Tel.: 037344-8277). Nähere Informationen und der Termin für ein Vorbereitungstreffen werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

In Vorfreude auf die Adventszeit 2026 grüßen Sie ganz herzlich

Indre Herold, Sabine Kästel und Ramona Möckel.

Weihnachten im Schuhkarton 2026

Im letzten Jahr konnten wir 134 liebevoll gepackte Schuhkartons verschicken. Herzlichen Dank allen Päckchenpackern, Helfern, Betern und Sponsoren! **Mach mit und schenke Freude und Hoffnung!**

Auch dieses Jahr sollen Kinder nicht nur liebevoll gepackte Schuhkartons erhalten, sondern auch von der hoffnungsvollen Botschaft hören, dass Gott sie liebt.

Wir wollen uns gerne wieder an der Aktion beteiligen und bedürftigen Kindern damit Wertschätzung und Freude entgegenbringen.

Unsere Annahmestellen und Abgabetermine:

09.11. – 14.11.2026

- im Schreibwarengeschäft Ina Brandt

- in der Drogerie Römmler

zu den dort geltenden Öffnungszeiten

und am 14.11.2026 von 10.00 bis 12.00 Uhr

- im Jugendzimmer der ev.-luth. Kirche (Kantorat)

Informationsflyer liegen ab Mitte Oktober in den Annahmestellen aus. Zusätzliche Informationen gibt es im Internet unter:

- www.weihnachten-im-schuhkarton.org und

- bei Ines Jahn (Tel.: 0162/3083682)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag	04.10.2026	14:30 Uhr	Frauenstunde
Donnerstag	22.10.2026	19:30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	25.10.2026	17:00 Uhr	DAFÜR, familienfreundliche Gemeinschaftsstunde
jeweils	donnerstags	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	freitags	18:00 Uhr	Teeniekreis (nicht in den Ferien)
	samstags	10:00 Uhr	Kinderstunde (nicht in den Ferien)

Förderverein
KOMMT... Suchtkrankenhilfe
Crottendorf e.V.



Termine Oktober 2026

Crottendorf:

Montag, 05. und 19.10. 19.30 Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf

Königswalde:

Donnerstag, 15.10. 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde
Lindenstraße 12, 09471 Königswalde

Cranzahl:

Mittwoch, 07.10. 18.30 Uhr KOMMT...
Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche
09465 Sehmatal-Cranzahl, Dorfstraße 19

Annaberg-Buchholz:

Mittwoch, 14.10. 18.00 Uhr KOMMT... Punkt

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche „Kirche am Emilienberg“, Emilienberg 10, 09456 Annaberg-Buchholz

Mildenau:

Donnerstag, 01.10. 18.30 Uhr KOMMT...
Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche Mildenau
Königswalder Straße 3, 09456 Mildenau

Geyer:

Dienstag, 20.10. 18.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche, Wiesenstr. 8, 09468 Geyer

ROCK AM SCHIESSBERG

Kinderdisco 17:00

Samstag, 31.10.
Skilift Crottendorf

Team Crottendorf .ski

Herzliche Einladung

Auch dieses Jahr gibt es wieder zum Auftakt der Wintersportsaison unser „Rock am Schießberg“.

Start ist 17:00 mit unserer Kinderdisco für die Kleinen.

Im Abendprogramm haben wir für Euch diesmal 3 Bands mit „Live Musik made in Crottendorf“.

Als Partylocation hat der Pistenbully sein Zelt für Euch freigeräumt – beheizt und mit viel Platz zum Tanzen.

Für euer leibliches Wohl wird wieder bestens gesorgt mit Fassbier und Crottendorfer Spezialitäten.

Kommt zahlreich vorbei, wir freuen uns auf Euch.

Euer WSV Crottendorf e.V.

Einladung zum Vortrag

Auf Initiative unseres Vereins konnte es uns gelingen, Herrn Bernhard Heuvel aus Willingen für einen Vortrag zum Thema „Gepantschter Honig – Honigskandal“ zu gewinnen. Er war vor Ort in China und hat sich ein Bild zu diesem Thema gemacht.

Der Vortrag findet am 20. Oktober 2026, um 18:00 Uhr, im Kulturzentrum Erzhammer, Annaberg-Buchholz, statt. Der Eintritt ist frei.

Der Vorstand

des Imkervereins „Am Liebenstein“ e.V.

HONIGSKANDAL EUROPA

VORTRAG

Wie Fälscher den Markt erobern und woran wir echten Honig erkennen

Referent: BERNHARD HEUVEL, Willingen
Imker, Berater, Autor

Für Imker, Honigliebhaber und alle Verbraucher, die wissen möchten, was wirklich im Honigglas steckt.

20. Oktober 2026, 18.00 Uhr
KULTURZENTRUM ERZHAMMER
Annaberg-Buchholz

Eintritt frei
Ein Restplatzangebot wird gegeben
Spendenkonto: Annaberg, BIC: 25120330, IBAN: 01 70 00 00 00 00 00 00 00
www.imkerverein.de

TAGE DES TRADITIONELLEN HANDWERKS IM ERZGEBIRGE



Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge: 17. & 18. Oktober 2026

Annaberg-Buchholz, 4. September 2026. Am 17. und 18. Oktober von 10 bis 17 Uhr lädt das Erzgebirge zu den Tagen des traditionellen Handwerks ein und das wiederholt im zweitägigen Format. Zahlreiche Werkstätten, Museen und Vereine öffnen ihre Türen und geben spannende Einblicke in die lebendige Welt historisch gewachsener Handwerkskünste – oft verborgen, selten und doch echt und nahbar. Klöppeln, Schnitzen, Schmieden – Besucher können Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditions Handwerk und Menschen, die ihr Können mit Herz und Hingabe weitergeben, entdecken.

Überall gilt es verborgene Türen zu öffnen, spannende Hintergrundgeschichten zu hören und die Verbindung von traditioneller Fertigung mit nachhaltigen Ideen zu entdecken. 139 Teilnehmer sind in diesem Jahr dabei, es gibt auch fünf neue Veranstaltungsorte. Besonders viele Angebote bieten die Orte Schneeberg, Olbernhau, Annaberg-Buchholz und Grünhainichen.

Neben der bekannten Holzkunst und textilen Techniken stehen auch seltene Gewerke im Mittelpunkt des Wochenendes. Unter anderem können Besucher das Goldschmiedehandwerk, die Herstellung von Bürsten, die Holzkohleherstellung, Hammerschmieden, Federnschleifen oder die Räucherkerzenherstellung erleben.

Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es vielerorts, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken auszuprobieren. Für kulinarische Vielfalt ist ebenfalls gesorgt. Viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten bereit oder veranstalten Hoffeste und kleine Handwerksmärkte. Alle Informationen unter: www.erggebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks.

Hinweis: Nicht alle Veranstaltungen finden an beiden Tagen statt, eine Prüfung der Öffnungstage wird vorab empfohlen. Ein Großteil der Veranstaltungen ist kostenfrei, für bestimmte Formate kann ein Entgelt anfallen, beispielsweise bei Workshops oder Eintritte in Museen.

Hintergrundinformation

Die Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge sind ein deutschlandweit einzigartiges Angebot. Seit dem Jahr 2000 organisiert der Tourismusverband Erzgebirge e.V. die Aktionstage jeweils am dritten Oktoberwochenende. Im letzten Jahr wurde das Format erstmals auf zwei Tage erweitert, um noch mehr Gelegenheiten für Entdeckungen und Begegnungen mit dem Handwerk schaffen zu können.

In diesem Jahr neu mit dabei sind:

- Schnitzverein „Glück auf“ Neustädte/Bergstadt Schneeberg e.V.
- Heimatverein Großschirma e.V. in der Friedrich-August-Schmiede
- Förderverein Kulturmeile Geyer-Tannenberg e.V. im Lotterhof
- Hofmarkt Peter Ziegs in Jahnsdorf
- Das Weihnachtsland in Stützengrün

Seit der ersten Ausgabe vor 27 Jahren sind außerdem ununterbrochen dabei:

- Zinngrube in Ehrenfriedersdorf
- Holzbildhauermeister Dietzsch in Geyer
- Glasbläserei Hellbach in Brand-Erbisdorf
- kul(T)ourbetrieb des Erzgebirgskreises, Volkshochschule Schwarzenberg

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V., Elisabeth Graupner
Projektmanagement
Traditions Handwerk & Weihnachten
Adam-Ries-Straße 16,
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 3733 188 00 16
www.erggebirge-tourismus.de



Änderungen vorbehalten! Stand 09/2026

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

In Crottendorf öffnen zum „Tag des traditionellen Handwerks“ ihre Türen:

- Bienentau – Erlebnisimkerei (18.10.) Wir eröffnen noch einmal ganz offiziell unseren neuen Hofladen mit Museum, Kinderkino und Kerzenmanufaktur.
- Crottendorfer Räucherkerzenland (18.10.)
- Graupner Holzminiaturen (18.10. von 10.00 – 17.00 Uhr) Führungen und Kreativwerkstatt zum selber Basteln
- Hofkäserei Fritsch (18.10.) Käserei- und Stallführungen
- Schaumwerkstatt GbR – Handgefertigte Seifen (18. & 19.10. Tag des Handwerks) Wir freuen uns auf euch im neuen Laden auf der Annaberger Straße 28 in Crottendorf!



Nun bin ich endlich ein Schulkind!

*Die Wartezeit bis dahin und mein Schulanfang
sind wie im Flug vergangen und es war
ein wunderschöner Tag für mich.*

*Die Zuckertüte ist ausgepackt, der Naschbauch
kugehru und den Ranzen trage ich nun
jeden Tag stolz zur Schule.*

*Danke Ihr Lieben für die vielen schönen Geschenke,
so viel hab ich ja noch nie auf Einmal bekommen!*

Ich bin ganz begeistert!

Eure Adele Martin



Die nächste Blutspendeaktion in Crottendorf findet statt

am Dienstag, den **06.10.2026**
von **13:00 bis 17:30 Uhr**
(Änderungen vorbehalten)

in der Neuen Oberschule,
Annaberger Straße 202 b,
Crottendorf



SV BLAU-WEISS CROTTENDORF e.V.

Heimspiele im Oktober

Fußball | 1. Kreisliga Männer

11.10.2026 – Spielbeginn 15.00 Uhr

SV Blau-Weiß Crottendorf : SV Mittweidatal
Raschau Markersbach

25.10.2026 – Spielbeginn 14.00 Uhr

SV Blau-Weiß Crottendorf : VfB Grünhain -Beierfeld

Tischtennis | Erzgebirgsliga

24.10.2026 – Spielbeginn 16.30 Uhr

SV Blau-Weiß Crottendorf : SV Großrückerswalde

Sportliche Ereignisse aus der Leichtathletikwelt Crottendorf

Am 26.08.2026 machte sich eine Athletin aus Crottendorf auf zu einem ihrer größten Wettkämpfe in ihrer bisherigen Wettkampflaufbahn: Nele Fritsch (LV 90 Erzgebirge mit Trainingsstützpunkt in Crottendorf).

Sie wurde ausgewählt zu den 21. European Kids Athletics nach BRNO (CZ) zu fahren. Dieser Einladung folgte sie mit sehr viel Freude und Spannung. Nach einer langen Fahrt und dem ersten Abend vor Ort ging es am 27.08.2026 früh gleich los mit dem ersten Wettkampftag.

Es waren wundervolle Eindrücke und vor allem viele Athleten aus unzähligen Nationen vertreten. Nele begann ihre Wettkampftage mit Weitsprung, wo sie im guten Mittelfeld landete (4,01 m/ Persönliche Bestleistung liegt bei 4,20 m).

Abends fand dann die Eröffnungsfeier statt und die Kids trugen die Fahnen ihres Landes mit großem Stolz.



An Tag zwei stand Sprint auf dem Plan, was leider nicht wie erhofft verlief (Sturz und keine Zeitmessung – ein Neustart für Nele nach dem Sturz war nicht möglich). Aber davon ließ sich Nele nicht unterkriegen und konnte am nächsten Tag mit der Staffel starten.

Auch dort erreichte die Staffel eine gute Zeit. Bei diesem Wettkampf zählen nicht nur die Ergebnisse, sondern die Eindrücke und Erfah-



rungen, die die Kids sammeln können, Freundschaften schließen und Neues für die nächsten Wettkämpfe mitnehmen. **Nele, wir sind stolz auf Dich.**

Auch Zuhause fand ein Wettkampf in Gornsdorf statt, wo sich einige unserer Athleten den geforderten Aufgaben stellten und super Ergebnisse erzielten. Es gab einige Medaillen für unsere Kinder, die die Mädchen und Jungs sich durch ihr Training und ihren Ehrgeiz verdient haben. **Seid stolz auf EUCH. Wir sind es. Ihr habt es euch verdient.**

Auch unserem großartigen Trainerteam danken wir sehr. Ihr gebt immer alles für die Kinder und das zeigen die Ergebnisse und die strahlenden Augen jede Woche aufs Neue!! **DANKE dafür, ihr seid klasse.**

KATRIN MANNSFELD / PAULA MANNSFELD sowie
MAX UND ALINA

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

Wenn es wieder früher dunkel wird: Polizei empfiehlt Licht-Check vor dem Herbst

Mit den kürzer werdenden Tagen und zunehmendem Herbstwetter rückt auch die Sicherheit im Straßenverkehr wieder stärker in den Fokus. Die Polizei weist deshalb alle Fahrzeugführer darauf hin, ihre lichttechnischen Anlagen rechtzeitig zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen. **Mängel an Fahrzeugelektrik und Beleuchtung erhöhen Unfallrisiko erheblich!**

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind funktionierende Beleuchtungseinrichtungen entscheidend für die Verkehrssicherheit. Defekte Scheinwerfer, falsch eingestellte Leuchten oder verschmutzte Rückstrahler können schnell zur Gefahr werden – sowohl für den Fahrer selbst als auch für andere Verkehrsteilnehmer. Denn wer schlecht sieht oder schlecht gesehen wird, gefährdet sich und andere. Kleine technische Mängel können im Ernstfall schwere Folgen haben.

Fahrzeughalter sollten insbesondere folgende Punkte kontrollieren:

- Funktion von Abblendlicht und Fernlicht
- Rückleuchten und Bremslichter
- Blinker und Warnblinkanlage
- Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte
- Kennzeichenbeleuchtung
- richtige Einstellung der Scheinwerfer überprüfen lassen
- saubere Scheinwerfer und Rückleuchten sicherstellen
- Batterie und elektrische Anschlüsse kontrollieren

Häufig werden defekte Leuchtmittel erst bemerkt, wenn andere Verkehrsteilnehmer oder die Polizei darauf aufmerksam machen oder es bereits zu gefährlichen Situationen kam. Gerade bei Regen, Nebel und schlechter Sicht ist eine einwandfreie Beleuchtung unverzichtbar. Es wird deshalb empfohlen, die kostenlosen Lichttests vieler Werkstätten im Herbst zu nutzen. Neben der Sicherheit können Fahrzeugführer dadurch auch Beanstandungen bei Verkehrskontrollen vermeiden.

Denn eines gilt besonders in der dunklen Jahreszeit: Sehen und gesehen werden rettet Leben!

Ihr Bürgerpolizist
Andy Gerstenberger



Spätschicht 2026

Unternehmen öffnen am 30.10.2026 ihre Türen – Führungen ab Anfang Oktober buchbar

Am Freitag, 30. Oktober 2026, lädt die Spätschicht erneut Jobsuchende und Interessierte ein, Unternehmen in Chemnitz, im Erzgebirgskreis, in Mittelsachsen und im Landkreis Zwickau hautnah kennenzulernen. Bei Führungen durch 100 teilnehmende Unternehmen und Institutionen erhalten Besucher Einblicke in Produktionsprozesse, können mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen und wertvolle Kontakte für die eigene Berufsorientierung oder einen Jobwechsel knüpfen. Die Führungen sind kostenfrei und können heute online gebucht werden unter www.industriekultur-chemnitz.de. Im Erzgebirge beteiligen sich 57 Unternehmen an der diesjährigen Spätschicht.

Seit 2018 unterstützt die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH (WFE) das Format und koordiniert die Akquise und Vermarktung erzgebirgischer Teilnehmer. Mit ihrer großen Branchenvielfalt bietet die Spätschicht nicht nur Blicke hinter die Kulissen für eine breite interessierte Öffentlichkeit, sondern gibt auch Arbeitgebern und Jobsuchenden ideale Möglichkeiten, in Kontakt zu treten und hinter die Kulissen unterschiedlichster Tätigkeitsfelder zu blicken.

Führungen und Informationen:

→ <https://www.industriekultur-chemnitz.de/>

Ansprechpartnerin:

→ Manuela Müller
E-Mail: mueller@wfe-erzgebirge.de
Telefon: 03733 145 105

Quelle: Pressemitteilung der WFE vom 15.09.2026

Folgende Crottendorfer Unternehmen öffnen ihre Türen:

Hugo Stiehl GmbH

Ort: Hugo Stiehl GmbH Werk 2,
Am Gewerbegebiet 2, 09474 Crottendorf
Zeit: 15.30 / 16.30 / 17.30 / 18.30 Uhr
Die Führungen dauern ca. 1,5h.

HOPPE AG

Ort: Scheibenberger Str. 33a, 09474 Crottendorf
Zeit: Führungen beginnen ab jeweils 16.00, 17.00, 18.00 und 19.00 Uhr und dauern etwa 1,5 h.

Sollten die vorhandenen Plätze nicht ausreichen oder es möchten sich Personen mit eingeschränkter Mobilität anmelden, wird darum gebeten, sich direkt bei der HOPPE AG unter 037344 7640 anzumelden.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Tel. 037344 765-0, www.crottendorf.de,
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den übrigen Teil: Der jeweilige Verfasser, für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss.

Satz/Repro/Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien,
Betriebsstätte Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 64090

Der Anzeiger erscheint monatlich zum 1. des Monats und ist für 0,70 € erhältlich.

Der Herausgeber hat in Ausnahmefällen aus Platzgründen das Recht auf Änderungen bzw. Kürzungen der eingereichten Beiträge.

Jeglicher Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung des Herausgebers.

Deine Zukunft bei HOPPE

HOPPE, der europäische Marktführer in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Türbeschlägen und Fenstergriffen, bietet Dir eine abwechslungsreiche, solide und zukunftsorientierte Ausbildung.

Wenn Du bereit bist, Dich mit Deinem ganzen Willen zu engagieren, dann vermitteln wir Dir ab **1. August 2027** das nötige Wissen und Können bei einer Ausbildung als

- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Fachkraft für Metalltechnik** (m/w/d)
- **Fachlagerist** (m/w/d)
- **Gießereimechaniker** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Werkzeugmechaniker** (m/w/d)
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)

Interessiert? Dann melde Dich einfach bei Frau Carmen Lindner, Mitarbeiter-Betreuerin im Werk Crottendorf (Tel. +49 37344 764-132). Wir freuen uns auf Deine vollständige Bewerbung an carmen.lindner@hoppe.com.

Besuche uns im Rahmen der „Spätschicht“ am **30. Oktober 2026**. Anmeldung zur kostenlosen Unternehmensführung unter www.industriekultur-chemnitz.de.



HOPPE AG
Scheibenberger Straße 33a
09474 Crottendorf
www.hoppe.com



HOPPE 
Der gute Griff.





Erzgebirgs-Zweigverein Crottendorf e. V.

Es war wieder soweit!

Unsere 15. Märchenwanderung fand am 23.08.2026 statt.

65 Kinder, ihre Eltern und Großeltern folgten unserer Einladung, die eine interessante und spannende Wanderung durch den Märchenwald versprach. 10 Märchen wurden von unseren Mitgliedern des EZV, der Kindergruppe und vielen Helfern auf einem Rundwanderweg von 5 km dargestellt.



Eingestimmt von der Märchenerzählerin und märchenhaften Hinweisen von Michaela wurde es immer spannender. Vom Gestiefelten Kater und dem Müllerburschen angeführt, ging es durch den Märchenwald. An jeder Station musste ein Märchen erkannt werden.

„Aber was war passiert? Das kann doch nicht sein!“

Bei den „Bremer Stadtmusikanten“ hat sich ein Geißlein dazugesellt und wo ist der Hahn? „Rapunzel“ sitzt im Hexenhaus und der „Kleine Muck“ kommt mit der Goldenen Gans. Beim „Tischlein deck dich!“ zauberte

der Müllerbursche für alle eine kühle Erfrischung und Süßigkeiten herbei, zur Freude der Kinder. „Rumpelstilzchens“ Name war plötzlich Max und Moritz und die Königstochter vom „Froschkönig“ trug



einen Handball statt ihrer goldenen Kugel. „Rotkäppchen“ hatte Bier im Korb und „Aschenputtel“ sortierte Nüsse statt Linsen mit Hilfe der Täubchen. Die Geißenmutter hatte 10 Geißlein um sich geschart. Zum Schluss zeigte der Berggeist, der sich am Ende des Märchenwaldes versteckt hatte, seine Schätze aus seinem Reich, dem Berg. Jedes Kind konnte sich einen Stein aussuchen.

Die Grillwürstchen und verschiedene Getränke warteten schon auf alle Kinder und Begleiter. Die Kinder hatten einen tollen Nachmittag und die Eltern hielten sich mit Lob für uns nicht hinter dem „Märchenwald“ zurück. Glückliche und stolz, aber auch geschafft, nahmen die Kinder ihre Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme an der Märchenwanderung in Empfang. „Schnell noch den Rätselzettel ausfüllen, damit man an der Verlosung zum Weihnachtsmarkt teilnehmen kann.“ Und als Höhepunkt flogen nun die weißen Täubchen nach Hause zurück.

Auch für uns vom EZV war es eine gelungene Veranstaltung und wir freuten uns, dass unsere eingebauten Rätsel sehr gut ankamen.

Bleibt uns nur noch DANKE zu sagen an alle, die diese Märchenwanderung zu einem Höhepunkt in unserem Vereinsleben gemacht haben.

Christel Schiffel



Lust auf Klöppeln?

Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr treffen sich einige Frauen im Vereinszimmer des Erzgebirgsvereins (im Rathaus ganz oben neben dem Standesamt), um gemeinsam zu klöppeln. Erfahrungen werden ausgetauscht, man gibt sich gegenseitig Tipps und auch Gespräche über dies und das kommen nicht zu kurz. Es ist ein fröhliches Miteinander, bei dem viele geklöppelte Kunstwerke entstehen.

Unsere Runde könnte gerne etwas größer sein. Klöppeln kann man auch im fortgeschrittenen Alter noch lernen. Oder man könnte frühere Klöppelkenntnisse unter fachkundiger Anleitung wieder auffrischen. Zum Ausprobieren sind Klöppelsäcke, Klöppel und Garn vorhanden.

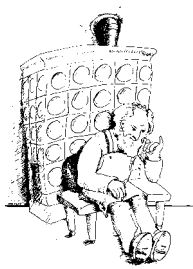
Auch Kinder ab 10 Jahren können gerne zum Klöppeln kommen, der Unterricht findet jeweils mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr statt.

Es wäre doch schön, wenn diese alte Handwerkskunst nicht verloren geht.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Elisabeth Georgi melden oder mittwochs einfach mal im Rathaus vorbeischaun.



EZV Crottendorf, Elisabeth Georgi



Of dr Wfnbank

Großvatergeschichten

„Erdbeeren von dieses Jahr“

Auch jetzt, da viele das Interesse am Einwecken und Saften verloren haben, da es ja „alles zu kaufen gibt“, sind unsere Kellerregale jährlich im Herbst mit Gläsern und Flaschen voll Kompott und köstlichem Saft gefüllt. Von den Gartenfrüchten sind uns außer schwarzen und roten Johannisbeeren und Stachelbeeren natürlich die Erdbeeren der höchste aller Genüsse. Zu meinen Beerenbetreuungs-Aufgaben gehört auch, alle gefüllten Gläser und Flaschen zu etikettieren. Neben der Art der Früchte notiere ich auch das Erntejahr, obwohl sämtliche von mir gut geordneten Vorräte selten länger als ein Jahr im Keller lagern.

Dazu fällt mir eine kleine Geschichte ein, in der von einer älteren Frau erzählt wird, die auch jährlich Erdbeeren erntete, einweckte und etikettierte. Die Vorräte wurden immer größer, weil sie allein war und ihre Ernten gar nicht mehr aufbrauchen konnte. Auf die Etiketten schrieb sie immer das Gleiche: Erdbeeren von dieses Jahr.

Erdbeeren erfordern viel Pflege. Vor allem lieben diese Pflanzen Pferdedung. In unserer Kindheit, als noch viele Pferdefuhrwerke auf den Straßen unterwegs waren, um Güter zu transportieren, zogen Eberhard und ich los, um „Pfaarsammeln“ (Pferdeäpfel) zu organisieren. Drei Eimer brachten wir in unserem Handwagen unter, dazu eine alte Kehrschaukel und ein Brettchen zum Gegenhalten. Wir klappten alle Straßen ab, oft bis weit ins untere Dorf und im oberen Dorf bis zum Wald. Dort war die „Ernte“ am ertragreichsten, weil hier das „Verkehrsaufkommen“ der anliegenden Bauern mit ihren Pferdegespannen am stärksten war. Vor diesen Aktionen überlegten wir uns einen Wegeplan. Manchmal mussten wir wegen Überfüllung der Eimer zwischendurch nach Hause, um abzuladen. Niemand nahm an diesen Unternehmungen Anstoß. Wenn doch ab und zu mal ein Auto vorbeifuhr, traten wir kurz zur Seite. Eigentlich hätten wir von der Gemeindeverwaltung noch Straßenreinigungsgebühren verlangen können! Ließen Pferde in der Nähe unseres Hauses auf dem Wiesen- oder Forsthausweg ihre Kostbarkeiten fallen, gab es oft ein regelrechtes Wettrennen der Nachbarn, um zuerst an Ort und Stelle einsammeln zu können.

Aber nicht nur die Erdbeeren verlangen eine gute Behandlung, auch alles andere, was im Garten wächst und gedeiht, ist mit mancherlei Arbeit verbunden. Besonders liebevolle Pflege erfordert der Anbau von Gurken und Tomaten. Doch so manches Jahr reiften diese beiden Früchtearten aus Witterungsgründen bei uns kaum. Wir überließen deshalb die Tomaten- und Gurkenenernte den Treibhausbesitzern. Aber trotzdem ist uns die Freude am Garten, der auch Mamis größtes Hobby war, selbst jetzt in der „Nachwendezeit“ geblieben. Nur fehlt mir wegen meines kaputten Herzens die nötige Kraft für die schwereren Gartenarbeiten, Sigrid ist durch berufsbedingten Gelenkverschleiß nun auch mehr und mehr gehandikapt. Trotzdem gleicht unser Garten fast den ganzen Sommer über einem bunten Blütenmeer. Auch Gemüse und Kräuter und Beeren verschiedener Arten sind in unserem Garten nach wie vor zu finden. Mami würde sich freuen, wenn sie noch lebte. Aber vielleicht sieht sie das auch alles?

Geändert hat sich, wie so vieles, im Laufe der Jahre in Dürreperioden auch die Bewässerung unseres Gartens. Anfangs benutzten wir nur ein kurzes Stück Gartenschlauch und schlossen es an Küchen- oder Werkstattwasserhahn an, um das Gießen vom Fenster aus vorzunehmen. Mundstücke dafür waren uns fremd und so drückten wir mit Daumen und Zeigefinger den Schlauch zusammen, um einen möglichst weiten Strahl über die Beete zu schicken. Bei porösen Stellen – manchmal löste sich auch der Schlauch vom Hahn – gab's oft in den Räumen kleine oder größere Überschwemmungen. Später leisteten wir uns einen langen Gartenschlauch mit Schlauchrolle. Dieser und praktischere Hahnanschlüsse und Verbindungsstücke erleichtern uns seitdem die Arbeit. Ein geeigneter Anschluss befindet sich im Waschhaus. Nach und nach aber stiegen wir auf Auffangbehälter für Regenwasser um. Die Tonnen organisierten wir uns in Betrieben oder aus Lebensmittel-Läden, da dieses Leergut sowieso entsorgt werden musste. Wir leiten die Fallrohre vom Hausdach und den Schuppen in unsere Wasserbehälter. Aufklappbare Öffnungen in den Fallrohren

erleichtern die Arbeit. Nur selten erschöpft sich dieser Vorrat an weichem Regenwasser.

Ich denke an die Zeit zurück, in der fast alle Garten- und Schrebergartenbesitzer möglichst viele Beerensträucher und Obstbäume im Garten pflanzten, um Wintervorräte einwecken zu können. Ein großes Problem bedeutete damals das Besorgen von Einweckgläsern und den dazugehörigen Gummiringen. Beides war, wie ja fast alles, außerordentlich knapp. Allein um Gummiringe kaufen zu können, mussten wir mehrmals beim Neubert-Schlosser nachfragen. Die damals beliebten Rillengläser behandelten wir nicht nur wie Glas, sie waren Gold wert. Mit allergrößter Sorgfalt musste beim Einkochen darauf geachtet werden, dass ja keine Gläser mit auch noch so kleiner Beschädigung Verwendung fanden. Alle Vorschriften dieses Einweck-Vorgangs betreffs peinlichster Sauberkeit waren unumgänglich. Jedes Glas Früchte, welches nicht fest genug verschlossen oder bei dem während des Einweckens etwas schief gelaufen war und der Inhalt dadurch ungenießbar wurde, bereitete uns Verdross.

Heute ist das Einwecken mit den Schraubdeckel-Verschlüssen problemloser und zeitsparender geworden.

Aus dem Buch „Großvatergeschichten“ von Leberecht Heiße

Ein herzliches Dankeschön

Die Badesaison 2026 von Ende Mai bis Anfang September war für uns Schwimmerinnen und Schwimmer wieder eine sehr schöne Zeit. Dafür möchten wir einfach einmal von Herzen Danke sagen!

Gefreut haben wir uns über die neuen Wasserspielgeräte für die Kinder, die für zusätzlichen Spaß und Abwechslung gesorgt haben. Auch die Möglichkeit, den Eisautomaten außerhalb der Öffnungszeiten zu nutzen, war eine tolle Idee und wurde sehr gern angenommen.

Ein großes Lob verdient auch das hervorragende Imbissangebot. Ob Würstchen, Pommes, Nudeln, Eis oder die leckeren Rindfleisch- und Hähnchenburger – für jeden Geschmack war etwas dabei. Ein ganz besonderes Dankeschön geht deshalb an das gesamte Imbisspersonal für die freundliche Betreuung und die gute Versorgung während der Saison.

Auch an Tagen, an denen das Wetter nicht ganz so mitgespielt hat, wurde uns Schwimmerinnen und Schwimmern ermöglicht, zweimal täglich Schwimmzeiten zu nutzen. Das wissen wir sehr zu schätzen.

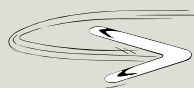
Ebenso möchten wir die sehr gute Wasserqualität hervorheben, die bis zum Ende der Saison gewährleistet war. Das hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir uns im Freibad rundum wohlfühlen konnten.

Daher geht unser riesiges Dankeschön an das gesamte Freibadpersonal sowie an die Gemeindeverwaltung Crottendorf. Mit eurem Einsatz, eurer Arbeit und eurem Engagement habt ihr dazu beigetragen, dass wir eine schöne und gelungene Badesaison erleben durften.

Nun hoffen wir, dass wir uns im nächsten Jahr wiedersehen und uns die Sonne zur Badesaison 2027 besonders oft verwöhnt. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Sommer und wünschen dem gesamten Team alles Gute! Und noch ein besonderes Dankeschön geht an unsere Pia, die sich immer um alles kümmert.

Herzliche Grüße

die Schwimmerinnen
und Schwimmer



Die Redaktion erinnert:

Redaktionsschluss für den November-Anzeiger: 13.10.2026

(Achtung! Beiträge, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.)

Die November-Ausgabe erscheint am 30.10.2026.



HILBERT KAMPF SGUMIN
RECHTSANWÄLTIN PARTNERSCHAFT



ANNABERG-BUCHHOLZ
Buchholzer Straße 32 A
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733 6794110
Telefax 03733 6794114
www.hilbert-kampf.de



Eine Anzeige im
Crottendorfer Anzeiger lohnt sich.

Gut erhaltene Kleidung weitergeben, nachhaltig kleiden und dabei etwas Gutes tun



Die Kleiderkammer des Familienzentrums (Hauptstraße 70, 09474 Crottendorf/OT Walthersdorf) bietet eine einfache Möglichkeit, gut erhaltene Kleidung weiterzugeben und neue Lieblingsstücke zu entdecken.

Kleidung muss nicht immer neu gekauft werden. In unserer

Kleiderkammer finden gut erhaltene Kleidungsstücke von der Erstausrüstung für Babys bis Kleidung für Senioren ein zweites Zuhause und können von anderen Menschen weitergetragen werden. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch unsere Umwelt.

Schauen Sie gerne vorbei und entdecken Sie Ihr nächstes Lieblingsstück. Alle Sachen werden gegen eine Spende für das Familienzentrum abgegeben.

→ Öffnungszeiten:

- Di 10.00 – 12.30 Uhr
- Mi 10.00 – 15.30 Uhr

oder nach Vereinbarung!

→ Individuelle Anfragen unter:

familienzentrum@freenet.de oder 03733/ 67 27 95



Schillerstr. 81i | Mo 9.00 – 13.00 Uhr
09474 Crottendorf | Mi 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 037344/132181 | Fr 9.00 – 13.00 14.00 – 18.00 Uhr

Augenprüfung nur nach Terminvereinbarung

Unsere Angebote:

- * Unterstützung & Entlastung im Alltag
- * individuelle Freizeitgestaltung
- * Unterstützung im Haushalt
- * Beschäftigung und Gesellschaft
- * Begleitung zum Arzt, Therapeuten, bei Ausflügen und kulturellen Veranstaltungen, zum Friseur oder Einkauf, Spaziergänge etc.




Mobile Alltagsbetreuung
Nicole Bauer
Glashüttenstraße 52 09474 Crottendorf
☎ 0152 - 54000639 & 037344 - 8099

Die Leistungen können bei vorhandenem Pflegegrad direkt mit Ihrer Pflegekasse abgerechnet werden. Auch ohne Pflegegrad unterstützen wir Sie gern.

Herzlichen Dank! ☀️



Für die vielen lieben Glückwünsche und tollen Geschenke zu meinem Schulanfang möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken! — ♥ —

Ich habe mich sehr gefreut. Der Tag wird mir lange in Erinnerung bleiben.

Jorik Brandt ♥





Familienzentrum Crottendorf e.V.

Unser Oktober Angebot



Hauptstraße 70
09474 Crottendorf OT Walthersdorf

Tel.: 03733/ 672 795

Mobil.: 0172/ 8550 284

Mail: familienzentrum@freenet.de

www.familienzentrum-crottendorf.de

ANMELDEN MITMACHEN SPASS HABEN

Wir treffen uns regelmäßig zu Spiel, Spaß & Förderung ***Anmeldung dringend erforderlich!***
bei Lydia unter familienzentrum.singen@gmail.com

Mo+Die 08.30 Uhr „Bunte Krabbelkäfer“

Die 10.00 Uhr Eltern- Kind-Programm

Do 10.00 Uhr Babymassage

Mo-Do 09.00 Uhr Kleinkind-Betreuung

Mo 16.00 Uhr „Kleine Musikanten“

mit Elke zum Frühstück, Austausch und Spielen

mit Lydia zur Sprach- und Bewegungsförderung

mit Lydia

mit Ruth & Elke

mit Lydia

Mo- Do Elternbegleitung

Fragen rund um Erziehung & Familie in
Notlagen oder einfach zum Plaudern!
Lydia & Anja 0172/ 85 50 284

Kreativangebote Anmeldung bei Anja 0172/ 85 50 284

Mo 15.00 Uhr Näh-Treff „Aus ALT mach NEU“
für alle Interessierten

Die + Fr 15.00 Uhr Aquarellmalerei mit Katrin
für Kinder ab 5 Jahre, Eltern und alle
Interessierten Anmeldung:
bei Katrin 0162/ 34 121 84

Do 13.00 Uhr Bastelnachmittag für Frauen
und 15.00 Uhr Basteln für Schulkinder und
Vorschulkinder mit Elternteil!

Treffpunkt „Junggebliebene“ im Familienzentrum

Di 20.10. 15.00 Uhr „Musikalisches Kaffeekränzchen“

Di 27.10. 15.00 Uhr „Bingo“ - Nachmittag

Sport im Familienzentrum

Anmeldung bei Gabi 0174/ 97 68 129

Mo/ 10.00 Uhr Mama & Frauen-Sport

Die/ 09.00 Uhr Seniorensport Gruppe 3

Die/ 18.00 Uhr Fitness-Dance

Mi/ 09.30 Uhr Mama-Sport

Mi/ 17.00 Uhr Line Dance

Do/ 16.45 Uhr Problemzonengymnastik

Do/ 18.00 Uhr Orientalischer Bauchtanz

mit Gabi & Kinderbetreuung

mit Uta

mit Gabi & Heike

mit Michaela & Kinderbetreuung

mit Barbara

mit Kinderbetreuung

mit Adriana aus Brasilien Grundkurs

Sport im Mehrzweckgebäude

in Crottendorf

Mo/ 15.45 Uhr Seniorensport Gruppe 1

Mo/ 17.00 Uhr Seniorensport Gruppe 2

Mi/ 18.15 Uhr Fitness-Dance

mit Renate

mit Renate

mit Yvonne Anmeldung:

0152/078 688 54

Sport in der Turnhalle der „Neuen Oberschule“ in Crottendorf

Mi 16.00-17.00 Uhr

Kindersport für Vorschulkinder

mit Claudia, Dana, Daniela & Nicole

Anmeldung:

kindersport.crottendorf@gmail.com

Herbstferien 2026

Anmeldung bei Darja Lindner 01765 6138743

lindner_familienzentrum-crottendorf@gmx.de

Verbindlich nach Eingang des ausgefüllten Elternzettels!

Abenteuer

Dienstag

13.10.2026

Start: 15:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

6,00 €

Schlemmerei

Mittwoch

14.10.2026

Start: 10:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

5,00 €

Nadel & Faden

Donnerstag

15.10.2026

Start: 10:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

5,00 €

Uns geht ein

Licht auf!

Dienstag

20.10.2026

Start: 10:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

5,00 €

Backen &

Kochen

Mittwoch

21.10.2026

Start: 10:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

5,00 €

Basteln

Donnerstag

22.10.2026

Start: 10:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

3,00 €

Kleiderkammer
im Familienzentrum

Di 10.00 – 12.30 Uhr

Mi 10.00 – 15.30 Uhr

oder nach Vereinbarung!

Alle Infos, Änderungen und Anmeldebögen / Elternzettel findet ihr im
Familienzentrum oder auf unserer Homepage...